

Programm Fachveranstaltung:

Rad- und Nahmobilitätskonzepte – Impulse für die ländlichen Räume

09:30 Ankommen & Registrierung

10:00 Begrüßung & Einführung

Reinhard Meyer, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Video-Botschaft)

Fachliche Einführung von Tim Birkholz, Geschäftsführer AGFK MV e.V.

Psychologie des Mobilitätsverhaltens – wie kommt mehr Rad- und Fußverkehr in ländliche Räume?

Dr. Anke Blöbaum, Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

Konzepte für Rad- und Nahmobilität in ländlichen Räumen

Rad- und Nahmobilitätskonzepte – ein Zusammenspiel von Landkreisen, Kommunen, Alltags- und touristischen Verkehr

Thomas Fitzke, Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH

Interkommunale Radverkehrsförderung mit Hilfe von Daten – (erste) Erkenntnisse aus dem NUDAFa-Reallabor

Christoph Kollert, Gemeinde Eichwalde und Projektleiter NUDAFa

Rad- und Nahmobilitätskonzepte – große Wirkung auch in kleinen Gemeinden

Jan van Leeuwen, Gemeinde Hohenkirchen und Vorstand AGFK MV e.V.

12:00 **Mittagspause** – Vernetzung & Erfahrungsaustausch beim Mittagssnack

13:00 Impulse für Rad- und Nahmobilität in ländlichen Räumen

Radinfrastruktur von Dorf zu Dorf – Potentiale und konkrete Handlungsvorschläge aus einem Thüringer Vernetzungsprojekt

Dagmar Thume, Mitbegründerin der Bürgerinitiative geRADeWEGs-Gotha

Fördermittel- und Planungsberatung für Kommunen. Das Beispiel der RAD.SH

Dr. Thorben Prenzel, Geschäftsführer Rad.SH (AGFK von Schleswig-Holstein)

Ein Standard-Werkzeugkasten für die Rad- und Nahmobilität vor Ort

Tim Birkholz, AGFK MV e.V.

Podiums-Gespräch:

Welche Impulse braucht es für Mecklenburg-Vorpommern?

Moderiertes Fachgespräch mit Beteiligung des Publikums

Interkommunale Verbindungen aufbauen

Klein anfangen, dann weiter wachsen!

Jens Stachowitz, Kommunalberatung – Kooperation gestalten

15:15 **Ende der Fachveranstaltung**